



Judith Skudelny

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74728

Fax 030 227 – 76728

E-Mail: judith.skudelny@bundestag.de

Pressemitteilung

Wie funktioniert Umweltpolitik im Deutschen Bundestag? - Judith Skudelny beim Projekttag „Mörike goes green“ am Mörike-Gymnasium in Esslingen

(Esslingen.16.07.2010) Um das Bewusstsein ihrer Mitschüler gegenüber dem Klima zu ändern, hatte die Schülermitverwaltung des Esslinger Mörike-Gymnasiums beschlossen, dieses Jahr ein Projekt zu Gunsten der Umwelt zu organisieren. Die Schüler des Gymnasiums sollten über Klima- und Umweltschutz aufgeklärt, Ihnen Tipps gegeben und an sie appellieren werden, etwas zu ändern.

Im Rahmen des Projekts „Mörike goes green“ wurden daher für den 16. Juli 2010 zahlreiche Referenten von Energiefirmen, Umweltorganisationen und aus der Politik eingeladen, um durch Präsentationen zu verschiedenen Themen in den einzelnen Klassen zu referieren.

Mit dabei war auch Judith Skudelny aus Leinfelden-Echterdingen, die im Deutschen Bundestag für die FDP im Umweltausschuss sitzt. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 referierte Skudelny zum Thema „Klimawandel endet nicht an der deutschen Grenze – wie kann man den Co2-Ausstoß weltweit wirksam eindämmen?“ Skudelny gab den Schülern zudem einen Einblick wie Umweltpolitik im Deutschen Bundestag praktisch funktioniert. Anschließend wurde eifrig über alle klimarelevanten Themen von Atomausstieg, Erneuerbares Energiegesetz bis zum gescheiterten Klima-Gipfel in Kopenhagen diskutiert.

Skudelny zeigte sich begeistert von der emsigen Organisation der verantwortlichen Schüler und zollte der Arbeit der Lehrer Respekt:“ Es ist gar nicht so einfach 5 Schulstunden hintereinander mit derselben Konzentration und Begeisterung über dasselbe Thema zu sprechen. Aber ich komme gerne jeder Zeit wieder.“

Für die Tombola des abendlichen Benefizballs stellte Skudelny einen Gutschein für 2 Personen für eine viertägige Berlin-Fahrt zur Verfügung. Vom Erlös der Tombola und der gesammelten Spenden will das Mörike-Gymnasium ein großes Regenwaldprojekt unterstützen und dies eventuell auch vor Ort begleiten.